



## Pressemitteilung

---

Mittwoch, 11. November 2020

---

### **Jugendhäuser und Bauspielplätze sind geschlossen: Jugendamt richtet Telefonhotlines für Kinder und Jugendliche ein**

Norderstedt. Für die Zeit der jetzigen Schließung der Jugendhäuser und der Bauspielplätze des Norderstedter Jugendamts ist eine Telefonhotline der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit den Mitarbeitenden der Jugendhäuser eingerichtet worden. Egal ob es um Probleme, Fragen oder einfach mal „Quatschen“ geht, alle Kinder und Jugendlichen sind eingeladen über die neuen Hotlines mit den Mitarbeitenden Kontakt aufzunehmen.

Seit Anfang November sind Jugendhäuser und Bauspielplätze in Norderstedt aufgrund der Corona-Pandemie und der damit geltenden Schutzverordnungen des Landes wieder vorübergehend geschlossen. Die Mitarbeitenden und Verantwortlichen von Jugendhäusern und Bauspielplätzen der Stadt Norderstedt haben sich im Vorwege der erfolgten Schließungen Gedanken gemacht, wie der Kontakt mit den regelmäßigen Besuchern der Einrichtungen, den Kindern und Jugendlichen aus Norderstedt, auch während des Teil-Lockdowns aufrechterhalten werden kann. Das Ergebnis der Beratungen ist die Einrichtung einer Telefonhotline für die Zeit der Schließungen.

Die Telefonnummern der Hotline sind in der Zeit von Montag bis Freitag jeweils von 14 bis 19 Uhr besetzt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der jeweiligen Einrichtungen stehen dann allen Kindern und Jugendlichen als Gesprächspartner zur Verfügung.

Entsprechend der Häuser gibt es vier verschiedene Hotlines. Die Telefonnummern lauten wie folgt:

Jugendhaus Bunker/Bauspielplatz Falkenhorst:	0175/1814 249
Jugendhaus Atrium/Fossihaus:	0175/1938 174
Jugendhaus Glocke:	0175/1939 768
Jugendhaus Buschweg:	0175/1934 684